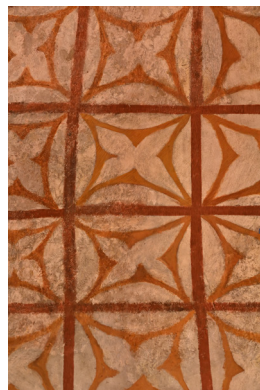


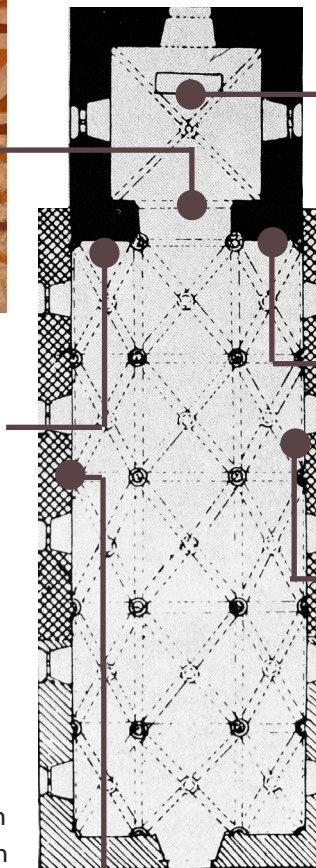
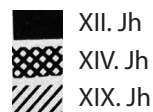


Farbmusterung und Fresken

In den Jahren 2010 -11 wurde die Kirche aufwendig restauriert. Die Farbgebung wurde aufgrund von noch erhaltenen Farbresten aus dem Mittelalter festgelegt. So erhielt der Raum seine ursprüngliche Farbigkeit zurück. Am Triumphbogen sind Fresken aus der Ursprungszeit zu erkennen.



Der Hl. Bernard von Clairvaux, Mönch und Reformator, umarmt die Leidenswerkzeuge des Erlösers. Ein Engel zu seinen Füßen trägt seine Mitra, die ihn als Abt kennzeichnet.



Sankt Salvator

So wie die Abteikirche in Prüm ist die Kirche in Holler dem Christus Salvator, dem Erlöser geweiht. Er steht als Patron in der mittleren Nische des Hauptaltars. Über ihm befindet sich der Hl. Georg, der den Drachen tötet.

Marienfigur

Umgeben von Engeln, ist Maria in wallendem Gewand mit Jesuskind und Zepter dargestellt, der sie als Himmelskönigin ausweist.



Predigstuhl mit

Schaldeckel

Bei der Restauration im Jahr 2012 wurde der Baldachin nach altem Vorbild neu angefertigt.

Die Kapitelle, Schlusssteine und Konsolen

sind Dekorationen aus der romanischen Epoche, die möglicherweise von einer ersten Kirche übernommen wurden, die an der gleichen Stelle stand.



Text: zusammengestellt von

Chr. Kremer-Hoffmann

Fotos: Fernand Koch,

Chr. Kremer-Hoffmann

Grundriss: Heimat und Mission 11/12 1980

ErwuesseBildung 2022

